

Tipps für Sparer

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **130 (2004)**

Heft 6

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-605133>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Tipps für Sparer

Warum verreisen?
Bleibt doch zu Haus!
Setzt euch ans Fenster,
seht mal hinaus!
Die Strassen sind leer,
es ist kein Verkehr,
ihr habt eure Ruhe –
was wollt ihr noch mehr?

Irène

Merke

Ferien ist Sonne im Herzen und
Durchzug im Geldbeutel.

Der Rückreisestau hilft, uns von den
Ferien zu erholen.

Manch einer nörgelt in den Ferien,
damit er sich wie zu Hause fühlt.

Inselrundfahrten haben
Hochkonjunktur. Bald jede
Strassenkreuzung wird zu einem
Kreisel.

Auch im Urlaub können wir vor uns
selbst nicht davon fahren.

Reisen bildet. Je nach der Lektüre, die
man im Stau liest.

Er fuhr nie in Urlaub. In der Ferne
war er Ausländer.

Peter Reichenbach

Urschweizer Tipp

Damit ich was dazulern'
begeb' ich mich nach Luzern.

Reinbart Frosch

Die 7 wichtigsten Tipps

Harald Eckert

1. Fahren Sie um Himmels Willen
bloss nie in Urlaub!

2. Sollten Sie auf Grund übermächtiger
und unkontrollierbarer Umstände (z.B.
Laune des Ehepartners) doch genötigt
sein, einen Urlaub zu planen, kalkulieren
Sie unbedingt Folgendes mit ein:

3. Verspätungen, Kakerlaken, Sonnen-
brand, Wirbelstürme, grölende Nach-
barn, Skorpionstiche, Baulärm, Fisch-
vergiftungen, Erdbeben, Taschendiebe,
Durchfall, Knochenbrüche, Wucher-
preise, Schlangen, Discokrach, Algen-
pest, Betrüger, Malaria und Flugzeug-
absturz ... (Dies ist nur eine winzige
Auswahl aller möglichen Urlaubspan-
nen, wobei – statistisch – schon von
den wenigen genannten im Schnitt
mindestens drei eintreten. Ermutigen-
derweise muss man allerdings einräu-
men, dass, falls letztgenannte Panne als
erste auftritt, man in der Regel von den
anderen verschont bleibt.)

4. Sollten Sie nach dem vorigen
Abschnitt immer noch den Plan fort-
führen, in Urlaub zu fahren, so sehen
Sie einmal anschaulich am eigenen
Verhalten demonstriert, warum einige
Philosophen sich strikt weigerten, den
Menschen zu den vernunftbegabten
Geschöpfen zu zählen ... (Bitte nehmen
Sie das nun keinesfalls persönlich; der
Autor fährt und fliegt selbst immer
wieder in Urlaub - und hält sich oben-
drein noch für einen besonders schlaue-
nen Kopf ... Woran Sie das Ausmass sei-
ner dummdreist verblendeten Über-
heblichkeit erahnen mögen ...!)

5. Also noch einmal: Fahren Sie bloss
nie in Urlaub!

6. Wenn Sie dennoch fahren und das
kostspielige Grauen überstehen, erzäh-
len Sie hinterher Freunden und Kolle-
gen, wie gut, herrlich und empfehlens-
wert das alles war und ist, denn:

7. Warum sollten Sie mit diesem Hor-
rorerlebnis alleine bleiben?



«Hotel Riviera? Bitte verschieben Sie unsere Reservation von Juni auf August.»